

Menschen in Deutschland auf Friedensvertrag, gesamteuropäische kollektive Sicherheit, Verbot der Atombombe und Abrüstung sichtbar wird.

Einer der Wege, um die Beziehungen zwischen beiden Teilen Deutschlands zu normalisieren, um beide Teile Deutschlands einander näherzubringen, ist der Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen. In der Diskussion wurde von westdeutschen Arbeitern darauf hingewiesen, daß in Westdeutschland die Kohlenförderung eingeschränkt wurde wegen Mangels an Absatz und daß Arbeiterentlassungen im Bergbau begonnen haben. Ebenso ist ein Auftragsrückgang in der Stahlindustrie zu verzeichnen. Arbeiter aus dem Ruhrgebiet haben an uns die Frage gestellt: Warum kauft ihr denn nicht mehr? Wir haben ihnen geantwortet: Wir sind bereit, da aber Westdeutschland kein unabhängiger Staat ist, mischen sich dort die Amerikaner und die Montanunion ein, und sie verhindern den normalen Handel zwischen Westdeutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wenn normale wirtschaftliche Beziehungen zwischen Westdeutschland und der Deutschen Demokratischen Republik geschaffen würden, wenn auch eine Zusammenarbeit im Außenhandel erfolgen würde, dann könnte die Industrie in Westdeutschland so mit Aufträgen versorgt sein, daß es in Westdeutschland keine Arbeitslosen und keine Kurzarbeit zu geben brauchte! (Beifall.)

Was ist notwendig? Notwendig ist die Ausschaltung der Montanunion. Notwendig ist die Beseitigung der Einnischung der amerikanischen Monopolherren. Es ist deshalb richtig und kann nur begrüßt werden, wenn in den Gewerkschaftsorganisationen in Westdeutschland und auch in sozialdemokratischen Organisationen immer mehr die Forderung vertreten wird: Heraus mit den Vertretern Deutschlands aus der Montanunion! Heraus mit den Gewerkschaftsvertretern aus der Montanunion! Kein Mitglied der Sozialdemokratie darf weiterhin in dem Organ der Montanunion tätig sein! (Beifall.)

Wir sind der Meinung, wenn die Bonner Regierung die wirtschaftlichen Interessen Westdeutschlands vertreten würde, dann würde sie auch entgegen den Anweisungen der Amerikaner den innerdeutschen Handel mit ausbauen, und das würde zum Nutzen der Bevölkerung in Westdeutschland sein.

Wenn sich jedoch die Bonner Regierung den Konkurrenzinteressen der amerikanischen Monopole unterordnet, dann ist es kein Wunder,